

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Eugène Fischer

Stand: 22.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Eugène Fischer

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese Straßburg

* 26. Juni 1898, # 24. November 1984

1922 Priesterweihe,

1923 Dr. theol.,

Vikar in Guebwiller,

1924 Direktor des Priesterseminars von Straßburg,

1935 Pfarrer bei Saint-Georges in Haguenau,

1938 Ehrenkanoniker an der Kathedrale von Straßburg,

1941 Erzpriester der Kathedrale von Straßburg,

nach dem Zweiten Weltkrieg Vorsitzender des Referats für Seelsorge und Liturgie der Erzdiözese,

Mitglied des Referats für pastorale Liturgie der französischen Bischofskonferenz,

1950 Päpstlicher Hausprälat,

1962 Apostolischer Protonotar,

1967 Generalvikar, zuständig für das Gebiet des Département Bas-Rhin,

1972 im Ruhestand.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Winling, Raymond, Fischer, Eugène, in: Hilaire, Yves-Marie / Mayeur, Jean-Marie (Hg.), Dictionnaire du monde religieux dans la France contemporaine, Bd. 2: L' Alsace, o.O. 1987, in: World Biographical Information System Online, Document ID: F259030, in: wbis.degruyter.com (abgerufen am 03.05.2021)

VIAF: [217337468](https://viaf.org/viaf/217337468)

Empfohlene Zitierweise: Eugène Fischer, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/29324>. Letzter Zugriff am 22.05.2024.